

Pablo Briones – Regisseur von Baracoa

(1. Anlage)

Pablo Briones wurde 1983 in Argentinien geboren. Er hat in der „Universidad Nacional de Cordoba“ im Jahre 2005 seinen Bachelor-Abschluss in Filmproduktion gemacht.

Danach ging er nach Geneva, in der Schweiz. Dort hat er sein Wissen und Können als Regisseur nochmals erweitert.

Eines Tages flog er zur Filmschule „San Antonio



Pablo Briones, Berlinale 2019

de los Baños“, die in der Nähe von Pueblo Textil liegt. In den verbrachten Tagen lernte er seinen späteren Kameramann und die beiden Jungs Leonel Aguilera und Antuán Alemán kennen. Er drehte mit ihnen den Kurzfilm „Pezcal“ und flog wieder zurück nach Geneva.

Die beiden Jungs wollten dem Regisseur jedoch nicht aus dem Kopf gehen. Seinem Kameramann ging es genauso. So beschlossen sie, wieder zurück nach Kuba zu fliegen und noch einen Film mit den zwei Jungs zu drehen.

Dieser Film wurde „Baracoa“ genannt. Der Film wurde auf der Berlinale 2019 gezeigt und bekam zwei Auszeichnungen für den besten Dokumentarfilm 2019.

Quellen: Frau Jansen (Unterricht),

https://www.berlinale.de/de/programm/berlinale_programm/datenblatt?film_id=201912856&lb=gallery-filmstills&item=201912856 1 2.3.19 13:15